

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Geschichte

Menschenrechte in historischer Perspektive –
Das Menschenbild von der Antike bis zur Globalisierung

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:	Menschenrechte in historischer Perspektive –Das Menschenbild von der Antike bis zur Globalisierung
Reihe:	Stationenlernen im Fach Geschichte
Bestellnummer:	69577
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Stationenlernen beleuchtet die historische Entwicklung der Menschenrechte. Ein besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass sich die einzelnen Stationen und ihre Inhalte möglichst nah an der Lebenswelt der Schüler/Innen und ihren eigenen Erfahrungen orientieren.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/Innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler/Innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz des Materials• Einführender Informationszettel für Schüler• Stationspass• 12 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsvorschläge

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen Menschenrechte in historischer Perspektive	5
Stationspass: Menschenrechte in historischer Perspektive.....	6
Station 1: Was sind Menschenrechte?.....	7
Station 2: Menschenwürde in Antike, Mittelalter und Neuzeit.....	9
Station 3: Staatstheorien und Menschenrechte im Zeitalter europäischer Aufklärung.....	12
Station 4: England – Menschenrechte im Mutterland des Parlamentarismus.....	19
Station 5: Demokratie und Menschenrechte in den USA	21
Station 6: Menschenrechte und Indianerfrage	26
Station 7: Französische Revolution und Menschenrechte.....	29
Station 8: Die UNO-Menschenrechtserklärung 1948.....	35
Station 9 Menschenrechte und Grundrechte im Grundgesetz.....	39
Station 10: Frieden durch den Staat? – Gewaltmonopol des Staates und Menschenrechte	42
Station 11: Die Menschenrechte schützen	44
Station 12: Menschenrechte im Zeitalter der Globalisierung – Gelten sie für alle?	46
Stationenlernen „Menschenrechte in historischer Perspektive“ - Lösungsvorschläge	49

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine vielseitige Auseinandersetzung mit dem Thema „Menschenrechte in historischer Perspektive“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **12 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür 12 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen **binnendifferenzierten** Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner vergleichen, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit. Die Stationsarbeit setzt sich aus **acht Pflichtstationen** und **vier Wahlstationen** zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen. Die **Wahlstationen** sind optional. SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationsarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **acht bis 10 Unterrichtsstunden** ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie beim Stationenlernen einzusetzen ist nicht zwingend erforderlich.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 9-10, Sekundarstufe II

Fach: Politik/ Sozialwissenschaften

Aufbau der Unterrichtseinheit:

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 12 Stationen zum Thema „Menschenrechte in historischer Perspektive“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 8 – 10 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS setzen sich mit der Entwicklung der Menschenrechte und deren Veränderung im Laufe der Zeit auseinander
- Die SuS befassen sich mit aktuellen Menschenrechtsverletzungen

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

DIDAKTISCH-METHODISCHE INFORMATIONEN

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die Schülerinnen und Schüler Arbeitsanweisungen, die sie das Thema bearbeiten lassen. In einem Stationspass können die Schülerinnen und Schüler ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Texte und erfassen relevante Informationen.
- lernen verschiedene philosophische und historische Begriffe kennen, die in Zusammenhang mit der Entwicklung der Menschenrechte stehen.
- setzen sich mit aktuellen Menschenrechtsverletzungen auseinander.
- untersuchen die Reichweite der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948-

DER EINSTIEG INS THEMA

Da die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung wenig bis kein Vorwissen zu dem Thema nötig ist, kann man nach einer kurzen Vorstellung des Themas relativ unvermittelt mit dem Stationenlernen beginnen. Wenn man mehr Zeit investieren kann oder möchte, ist auch ein Einstieg über ein Brainstorming zu dem Thema Identität und soziale Rollen denkbar.